

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung**

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.11.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	19:58 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Jochen Mauritz - CDU		
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 18:58 Uhr	
Michael Kunz - SPD	Vertretung für: Herrn Frank Zahn	
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE	Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Liane Rüther - CDU	Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff	
Ute Friedrichsen - SPD		
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL		
Stefan Höfel - Die Unabhängigen		
André Marx - SPD		
Rolf Müller - FDP		
Nico Poppe - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Helmut Franzke - Seniorenbeirat		bis 18:35 Uhr
<b>Verwaltung</b>		
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL		ab 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr
Anita Bahr - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften		ab 17:06 Uhr bis 19:00 Uhr
Dennis Bunk - 5.651 - GMHL		ab 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr
Klaus Cohrs - Stadtfeuerwehrverband		ab 16:55 Uhr

Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Petra Poltrock - FBC FB 3	
Birgit Reichel - 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt	bis TOP 4.1, 16:50 Uhr
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	bis 18:05 Uhr
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	ab 16:50 Uhr
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	bis 18:31 Uhr
Knut Sturm - 3.820 Stadtwald	bis 18:28 Uhr, TOP 3.3.5
Schmitz - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	bis 18:00 Uhr
Jens Clasen - PR Stadtwald	bis 18:28 Uhr, TOP 3.3.5
Christian Muhs - Personalrat Feuerwehr	
<b>Protokollführung</b>	
Kristin Gercke - 3.031 Fachbereichsdienste	
Angelika Schröder - Fachbereichsdienste FB 3	
<b>Gäste</b>	
Dr. Ralph Bruns - KWL	ab 17:06 Uhr - 19:40 Uhr
Dirk Gerdes - KWL GmbH	ab 17:15 Uhr bis 19:40 Uhr
Hauke Guttenberg - KWL GmbH	ab 17:06 Uhr bis 19:40 Uhr
Thomas Rathcke - FDP-Fraktion	bis 19:34 Uhr
Volker Salomon - KWL	ab 17:06 Uhr bis 19:40 Uhr
Frank Wiechmann -	ab 18:45 Uhr bis 19:40 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
Johannes Schindler - Naturschutzbeauftragter	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
Frank Zahn - SPD	entschuldigt
<b>Protokollführung</b>	
Melanie Reichenauer - 3.031 Fachbereichsdienste	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Sachstand Bürgerservice	
3.2.2	Lagebericht Corona	
3.2.3	Munition in der Ostsee	
3.2.4	Energetisches Quartierskonzept Marli	
3.2.5	Aktueller Stand Masterplan Klimaschutz	
3.2.6	Sitzung des Deponiebeirates Ihlenberg	
3.2.7	Baumpflanzaktion 2021	
3.2.8	Unterzeichnung Budgetverträge	
3.2.9	Titelerneuerung Fairtrade-Stadt	
3.2.10	Nachhaltigkeitskoordinator:in	
3.2.11	Bericht über die AG Feuerwehr	
3.3	Anfragen / Antworten	
3.3.1	AM Marx (SPD): LüMo	<b>VO/2021/10341</b>
3.3.2	Anfrage des AM Stefan Höfel (Die Unabhängigen): Parkplätze am Heiligen-Geist-Kamp	<b>VO/2021/10479</b>
3.3.3	Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Naturverjüngung Waldhusen	<b>VO/2021/10604</b>
3.3.4	Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Drückjagdstrategie	<b>VO/2021/10605</b>
3.3.5	Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Eindämmung Wildschweinpopulation	<b>VO/2021/10606</b>

4	Berichte	
4.1	Neustrukturierung des Rates für Kriminalprävention (Kommunaler Präventionsrat)	<b>VO/2019/07558-03</b>
4.2	Zukunftskonzept Kommunaler Ordnungsdienst	<b>VO/2021/10449</b>
4.3	Konzept für die Modernisierung der Geschwindigkeitsüberwachung	<b>VO/2021/10450</b>
4.4	Ahndungsoptionen für belästigendes und umweltschädigendes Verhalten	<b>VO/2021/10462</b>
4.5	Verlängerung Stadtverordnung über den Anleinzwang von Hunden im Lübecker Innenstadtbereich	<b>VO/2021/10560</b>
4.6	Stadtverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet "Küstenlandschaft Priwall"	<b>VO/2021/10545</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Durchführung von Ausbildungslehrgängen für Feuerwehrbeamt:innen durch die Berufsfeuerwehr der HL	<b>VO/2021/10005</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10083 Stadt Begrünung durch Urban Gardening und Flächenentsiegelung	<b>VO/2021/10083-01</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Polizeibeirat	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

## Öffentlicher Teil:

### **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass bis zur Einnahme des Platzes ein Mund-Nasenschutz getragen und der Mindestabstand (1,5 m) eingehalten werden müsse.

Sie eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden: TOP 4. 6 (VO/2021/10545) Bericht Stadtverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Küstenlandschaft Priwall“.

Herr Müller beantragt aufgrund der Kurzfristigkeit die Vertagung des TOP 4. 6. Herr Hinsen und Herr Dr. Lengen plädieren dafür den Bericht zuzulassen. Nach kurzer Beratung wird der Antrag auf Vertagung einstimmig abgelehnt und der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 4. 6 im Wege der Dringlichkeit zugestimmt..

Herr Marx beantragt die Vertagung der TOP 4. 2 (VO/2021/10449), 4.3 (VO/2021/10450) und 4.4 (VO/2021/10462. Herr Hinsen führt aus, dass es sich um Berichte handele und daher durch die Vertagung keine Verzögerung im Verwaltungshandeln entstünde. Der Ausschuss stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Die Verwaltung beantragt das Vorziehen des Punktes 4.1 (VO 2019/07558-03) nach dem TOP 2. 1.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 12.1 Feuerwehrrätehäuser sowie 14.1 Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Tauchen einzeln abstimmen.

Ferner teilt die Vorsitzende mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Der Ausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme der zuständigen Mitarbeiter der Feuerwehr. Herrn Babendererde und Herrn Bunk (5.651), Frau Bahr (2.280) sowie den Vertretern der KWL (Herr Guttenberg, Herr Gerdes, Herr Salomon und Herrn Dr. Bruns) und dem Architekten Herrn Wiechmann zu.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die beantragte Erweiterung der Tagesordnung, die beantragten Vertagungen, das beantragte Vorziehen des Tagesordnungspunktes 4.1 sowie die nicht öffentliche Behandlung der hierfür vorgesehenen TOP.

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.“

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

## **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2021**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Polizei keine akuten Themen für Polizeibeirat am 14.12.2021 hat, so dass der Sitzungstermin nicht stattfinden werde.

AM Mühlenhoff berichtet über die Klimawette, bei der es um CO<sub>2</sub> Einsparungen geht. Es hätten sich leider nur wenige Lübecker an der Wette beteiligt. Der Bürgermeister werde jetzt aufgefordert, seinen Wetteinsatz (Umwandlung eines PKW-Parkplatzes in der Mühlenstraße zu Fahrradstellplätzen) einzulösen, da das Ziel der vereinbarten Einsparungen nicht erreicht werden konnte. AM Mühlenhoff appelliert CO<sub>2</sub> Einsparungen auf der Internetseite [www.die-klimawette.de](http://www.die-klimawette.de) einzutragen.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

#### **zu 3.2.1 Sachstand Bürgerservice**

Herr Hinsen berichtet über die Eröffnung des Bürgerservicebüros in St. Lorenz. BM Rathcke fragt nach dem Sachstand zu den Sanktionen bei nicht wahrgenommenen Terminen. Herr Hinsen berichtet, dass keine neuen Erkenntnisse vorlägen. Das Innenministerium sage eine Gebührenerhebung sei nicht rechtens und ein persönlicher Gesprächstermin sei von dort aus abgesagt worden

#### **zu 3.2.2 Lagebericht Corona**

Die Hansestadt Lübeck hat für folgende Einrichtungen die 2G-Regelung eingeführt: Stadtbibliothek, Archiv, Museen, VHS; Lübecker Schwimmbäder, Stadttheater, Musik- und Kongresshalle. Der Zugang zu den behördlichen Dienstleistungen im Bürgerservice ist aber offen. Herr Franzke vom Seniorenbeirat fragt, ob eine Begleitung z. B. bei Ausländerangelegenheiten durch Mitglieder des Beirates möglich sei. Herr Hinsen gibt Auskunft, dass diese Möglichkeit weiterhin bestünde. Herr Franzke lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich den Einsatz des Lotsen im Lichthof.

#### **zu 3.2.3 Munition in der Ostsee**

Herr Hinsen gibt zur Kenntnis, dass eine Antwort vom Bundesministerium der Finanzen vorliege und der Niederschrift beigelegt werde.

#### **zu 3.2.4 Energetisches Quartierskonzept Marli**

Herr Schmitz vom Bereich 3.390 stellt das Quartierskonzept Marli als eine erfolgreiche Klimaschutzmaßnahme vor, der am 26. Oktober 2021 im Hauptausschuss zugestimmt wurde. AM Friedrichsen fragt, warum gerade Marli für das Konzept ausgewählt worden sei. Herr Hinsen erläutert, dass durch die große Anzahl von dort ansässigen Wohnungsbauunternehmen und der JVA in relativ kurzer Zeit viel erreicht werden könne. In kleinteiligen Siedlungsformen sei der Beratungsaufwand der einzelnen Eigentümer viel höher und daher sei die Umsetzung dort zeitintensiver. Herr Schmitz beantwortet die Fragen von AM Friedrichsen, AM Steffen, AM Dr. Lengen, BM Rathcke sowie AM Müller und AM Martens. Für das Quartier am Broilingplatz würden zurzeit Fördermittel beantragt.

#### **zu 3.2.5 Aktueller Stand Masterplan Klimaschutz**

Frau Hartmann informiert, dass die Workshops zu den geplanten Terminen stattfinden allerdings müssten diese nun in digitaler Form durchgeführt werden. Die Einladungen würden in den nächsten Tagen versandt.

#### **zu 3.2.6 Sitzung des Deponiebeirates Ihlenberg**

Frau Hartmann berichtet von der Deponie-Beiratssitzung. Es werde Herr Forster, Geschäftsführer der Deponie Ihlenberg zum USO im Februar eingeladen. Frau Hartmann gibt bekannt, dass Herr Dr. Schäfer in den Ruhestand geht und Herr Hutfils sein Nachfolger im Deponiebeirat sei.

#### **zu 3.2.7 Baumpflanzaktion 2021**

Die Baumpflanzaktion sei von der Bevölkerung gut angenommen worden. Frau Hartmann hebt den Erfolg der Maßnahme hervor

#### **zu 3.2.8 Unterzeichnung Budgetverträge**

Die Budgetverträge mit dem Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V sowie Landwege e. V. seien unterschrieben worden. AM Müller wurde auf Nachfrage die Einsicht in die Verträge zugesichert.

#### **zu 3.2.9 Titelerneuerung Fairtrade-Stadt**

Die Hansestadt Lübeck dürfe sich seit 2011 mit dem Titel Fairtrade-Stadt schmücken, berichtet Frau Hartman, und sei jetzt zum 5. Mal erfolgreich rezertifiziert worden.

#### **zu 3.2.10 Nachhaltigkeitskoordinator:in**

Der Ausschuss wird von Frau Hartmann in Kenntnis gesetzt, dass der Beschluss der Bürgerschaft zur Koordination der fachbereichsübergreifenden Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele umgesetzt und in 2022 eine Personalstelle geschaffen werde. Ab Januar könnten dafür Fördermittel beantragt werden.

#### **zu 3.2.11 Bericht über die AG Feuerwehr**

Herr Hinsen berichtet die AG Feuerwehr habe stattgefunden und dabei sei unter anderem ein Gerätewagen Tauchen besichtigt worden

#### **zu 3.3 Anfragen / Antworten**

##### **zu 3.3.1 AM Marx (SPD): LüMo Vorlage: VO/2021/10341**

Frau Wöhlk berichtet, dass die personenbeförderungsrechtliche Genehmigung vorläge. AM Marx berichtet über eine Informationsveranstaltung des Stadtverkehrs Lübeck und regt an, dass in einer kommenden Sitzung das Projekt im Ausschuss vorgestellt werden solle. Herr Hinsen sagt zu, dass mit den zuständigen Fachbereichen Kontakt aufgenommen werde, damit eine entsprechende Einladung erfolge. Weiterhin bittet AM Marx, dass zu gegebener Zeit über den Modellversuch im USO berichtet werde.

**Anfrage:**

Liegt für den Betrieb des Stadtverkehr „Lümo“ im bisherigen Betrieb eine personenbeförderungsrechtliche Genehmigung vor?

Falls ja,

- a) auf welcher Grundlage des PBefG
- b) in welchem Umfang
- c) mit welcher Geltungsdauer
- d) mit welchen Auflagen?

Falls eine Genehmigung nach §2(7) PBefG vorliegt (Erprobungsparagraph), führt der Stadtverkehr ein Monitoring hinsichtlich der Bündelungsquote durch?

Falls ja, ist die Genehmigungsbehörde hierüber informiert und wie fällt diese aus?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.2 Anfrage des AM Stefan Höfel (Die Unabhängigen): Parkplätze am Heiligen-Geist-Kamp  
Vorlage: VO/2021/10479**

Herr Hinsen liest die Antwort des Fachbereiches 5 vor:

Der Heiligen-Geist-Kamp sei erst 2019 grundhaft saniert worden. In dem Zuge seien bereits 2 Parkplätze aufgrund von Wurzelaufrüchen entsiegelt worden. Grundsätzlich seien die Parkplätze nicht mit saniert worden, allerdings sei die sehr hohe Bordsteinansicht angepasst worden. Die Stadtplanung (hier konzeptionelle Verkehrsplanung) sei zum Thema des Entfalls von Parkplätzen befragt worden. Die Einschätzung ist wie folgt: Nördlich der Melanchtonstraße könne man einiges wegnehmen. Südlich sei der Bedarf wegen Einzelhandel und Arztpraxen deutlich höher – dort sollte man die Parkplätze belassen.

Insofern könnten bei Entfall von Parkplätzen hier grundsätzlich Bäume nachpflanzen werden. Um wieviel Parkplätze es sich handele und wie eine Begrünung aussehen könnte, müsse im Weiteren geprüft werden.

**Anfrage:**

*Ist es möglich, dass Parkplätze am Heiligen-Geist-Kamp zugunsten von Grünflächen entsiegelt und anschließend ggf. für Baumanpflanzungen genutzt werden können? Es würden dann längere und damit zusammenhängende Grünflächen entstehen.*

*Es geht dabei um die Parkplätze bzw. Parkbuchten zwischen der Stauffenbergstraße und der Geschwister-Scholl-Straße in Richtung Travemünder Allee sowie zwischen Lutherstraße und Gustav-Adolf-Straße in Richtung Marlistraße.*

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.3 Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Naturverjüngung Waldhusen**  
**Vorlage: VO/2021/10604**

Herr Sturm beantwortet die Anfrage von Herrn AM Mauritz anhand einer Präsentation und betont, dass es positive Auswirkungen gehabt habe, dass die Bäume in der Windwurffläche liegen gelassen worden seien. Er beantwortet die Fragen von AM Röttger und AM Müller

**Anfrage:**

Wie ist die Naturverjüngung und Entwicklung in Waldhusen auf der Fläche St. Johannis-Jungfrauenkloster nach dem Windwurf?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.4 Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Drückjagdstrategie**  
**Vorlage: VO/2021/10605**

Die Zahlen der erfolgten Drückjagden werden von Herrn Sturm dargelegt und die Nachfrage von AM Müller beantwortet.

**Anfrage:**

Wie sieht die Drückjagdstrategie der Hansestadt Lübeck im Gebiet des Lübecker Stadtwaldes für das Winterhalbjahr 2020 / 2021 aus?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.5 Anfrage von AM Jochen Mauritz (CDU): Eindämmung Wildschweinpopulation**  
**Vorlage: VO/2021/10606**

Herr Sturm berichtet, dass zur Eindämmung der Wildschweinpopulation in den Travewiesen die Schwarzwildjagd erhöht wurde. In Absprache mit der Unteren Jagdbehörde wurde auch in den Gärten gejagt. Dafür musste ein Jäger zum Stadtjäger ernannt werden. Herr Sturm weist auf die Schwierigkeiten bei der Bejagung hin. AM Müller wird die Frage beantwortet, was für die Jagd notwendig sei. Frau Friedrichsen berichtet, dass es auch in Schlutup Schwierigkeiten mit Wildschweinen gebe. Herr Sturm informiert darauf hin, dass man sich bei Problemen an Herrn Boldt von der Unteren Jagdbehörde wenden könne und ggf. auch an den Stadtwald.

**Beschluss:**

Welche Maßnahmen ergreift die Hansestadt Lübeck, um die Wildschweinpopulation in Lübeck / Moisling einzudämmen?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Neustrukturierung des Rates für Kriminalprävention (Kommunaler Präventionsrat)  
Vorlage: VO/2019/07558-03**

Frau Reichel stellt die Neustrukturierung des Rates für Kriminalprävention vor. Der neue Name sei erforderlich geworden, weil der Kriminalpräventive Rat im gesamten Bundesgebiet umbenannt worden sei und Lübeck sich dem anschließe. Sie betont, dass der RKP im FB 4 gut aufgehoben sei, weil Prävention bereits im Kindesalter anfinde. AM Müller bedauert, dass es sich nur um einen Bericht zur Kenntnisnahme handele. Herr Hinsen erläutert, dass jederzeit Anträge zu den Berichten gestellt werden könnten. AM Mauritz regt an, dass ein jährlicher Bericht im Ausschuss erfolgen solle. AM Friedrichsen fragt nach der Einbeziehung des Ausschusses. Frau Reichel betont, dass es sich ja nicht um einen closed-shop handelt. Es werde mit einer Steuerungsgruppe gestartet, die geplanten Arbeitsgruppen sollen Mitte des nächsten Jahres feststehen. Die Aktivitäten würden in den Ausschüssen vorgestellt. Eine vorgesehene Personalstelle werde jetzt ausgeschrieben und eine Besetzung für März angestrebt, berichtet Frau Reichel auf Nachfrage von AM Mählenhoff. Frau Reichel informiert, dass selbstverständlich Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen sei. Der Ausschuss nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Präventionsarbeit hat eine wichtige Funktion im kommunalen Handeln. Engagierte und positive Einflussnahme auf gesellschaftliche Prozesse unterstützt ein friedliches Miteinander. Die Förderung von Gesundheit, Gerechtigkeit und Teilhabe stärkt jede:n Einzelne:n, rechtzeitiges Gestalten und Korrigieren erspart intervenierende Maßnahmen und hohe Folgekosten bei Fehlentwicklungen.

Querschnittsthemen wie Schulabsentismus, wachsende Zahlen von psychischen Erkrankungen in allen Lebensaltern (darunter Suchtkrankheiten), (Cyber-)Mobbing, Fremdenfeindlichkeit, politische Radikalisierung, häusliche Gewalt betreffen in vielfältiger Weise die Bevölkerung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Stabilität von Gemeinwesen. Diese Themen erfordern einen langen Atem und eine umfassende, überprofessionelle Betrachtung. Es braucht aber auch eine organisatorische Grundlage, die es ermöglicht, sich kontinuierlich mit ihnen zu beschäftigen und durch geeignete Instrumente und Maßnahmen unerwünschten Entwicklungen zu begegnen.

Die Rückorganisation in den Bereich 4.513 (Jugendarbeit/Jugendamt) im November 2019 bietet Anlass für eine Neuorientierung des Kriminalpräventiven Rates Lübeck (KPR), mit dem Ziel, die aktive Arbeit des Rates wiederaufzunehmen, um zielführende und wirksame Arbeitsergebnisse zu erhalten.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 30.01.2020 die VO/2019/07558 in geänderter Fassung einstimmig beschlossen. Der Beschluss beauftragt den Bürgermeister, den Rat für Kriminalprävention im Fachbereich 4 zu reaktivieren.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4.2      Zukunftskonzept Kommunaler Ordnungsdienst</b> <b>                 Vorlage: VO/2021/10449</b>
--

**Beschluss:**

Der Kommunale Ordnungsdienst stellt sich für die Zukunft neu auf, um ein moderner Dienstleister für die Hansestadt Lübeck, die öffentliche Sicherheit und die Bevölkerung zu sein. In dem anliegenden Konzept werden die historischen, die aktuellen sowie die zukünftigen Aufgabenfelder und die sich daraus ergebenden organisatorischen Notwendigkeiten dargestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

<b>zu 4.3      Konzept für die Modernisierung der Geschwindigkeitsüberwachung</b> <b>                 Vorlage: VO/2021/10450</b>
---

**Beschluss:**

Die Geschwindigkeitsüberwachung der Hansestadt Lübeck ist ein seit langer Zeit bewährtes Instrument zur Steigerung der Verkehrssicherheit. In den letzten Jahren hat sich auch technologisch das Anwendungsgebiet der Geschwindigkeitsmessung massiv weiterentwickelt. Das Ordnungsamt will auf die veränderten Rahmenbedingungen mit einem zeitgemäßen Konzept für die Geschwindigkeitsüberwachung in der Hansestadt Lübeck reagieren und setzt dabei auf folgende Maßnahmen:

1. Bedarfsgerechte Messstellen
2. Unabhängigkeit von der Ressource Mitarbeiter
3. Steigerung der Überwachungszeiträume

In dem anliegenden Konzept werden diese ausführlich dargestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Ahndungsoptionen für belästigendes und umweltschädigendes Verhalten  
Vorlage: VO/2021/10462**

**Beschluss:**

Gegenstand des Berichtes sind wesentliche Rechtsgrundlagen für das Handeln des Kommunalen Ordnungsdienstes.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Verlängerung Stadtverordnung über den Anleinzwang von Hunden im Lübecker Innenstadtbereich  
Vorlage: VO/2021/10560**

Herr Müller fragt, warum das Gebiet Rehderbrücke-Mühlentorbrücke – Weg am Kanal stadtsseitig vom Anleinzwang ausgenommen sei.

Antwort nach der Sitzung: Das Gebiet unterliegt der Grünanlagenordnung und daher besteht dort sowieso bereits die Pflicht die Hunde anzuleinen.

**Beschluss:**

Ablauf der Stadtverordnung über den Anleinzwang von Hunden im Lübecker Innenstadtbereich am 02.01.2022 – Beabsichtigte Verlängerung bis 31.12.2026

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.6      Stadtverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet "Küstenlandschaft Priwall"**  
**Vorlage: VO/2021/10545**

Es gibt keine Nachfragen Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**Beschluss:**

Die untere Naturschutzbehörde (UNB) wurde aufgefordert, die Schutzwürdigkeit und den Schutzbedarf der Küsten- und Waldlandschaft im Bereich des nördlichen Priwalls zu prüfen und gegebenenfalls ein Landschaftsschutzgebiet auszuweisen.

Die UNB hat diese Prüfung durchgeführt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Schutzwürdigkeit der Flächen gegeben ist.

Im Anschluss hat die UNB einen Verordnungsentwurf entwickelt, das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren gem. § 19 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz und eine öffentliche Auslegung gem. § 19 Abs. 2 Landesnaturschutz durchgeführt. Die eingehenden Stellungnahmen wurden geprüft. Die Ergebnisse der Prüfung sind in Anlage 3 und 4 dargestellt.

Die Schutzgebietsverordnung wurde danach in Text und Karte fertig gestellt.

Das Landesverwaltungsgesetz (§ 55 Abs. 3) sieht vor, dass die Verordnung der Bürgerschaft vorzulegen ist, bevor der Bürgermeister diese unterzeichnet.

Nach der Unterzeichnung durch den Bürgermeister wird die Verordnung veröffentlicht und tritt damit in Kraft.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5      **Beschlussvorlagen****

**zu 5.1      **Durchführung von Ausbildungslehrgängen für Feuerwehrbeamt:innen durch die Berufsfeuerwehr der HL****  
**Vorlage: VO/2021/10005**

Es gibt keine Nachfragen. Die Vorsitzende lässt über die Vorlagen abstimmen. AM Mauritz während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

1. Die Ausbildungslehrgänge (einschließlich Prüfungen) der Laufbahngruppe 1.2 (B 1: Truppmannausbildung und B 2: Truppführerausbildung) werden ab 2023 bis 2033 für Angehörige der eigenen Berufsfeuerwehr und anderer Berufs- und Werkfeuerwehren von der Berufsfeuerwehr Lübeck durchgeführt.
2. Die dazu erforderlichen Verträge sind von der Hansestadt Lübeck, Berufsfeuerwehr, zu schließen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt einen Mietvertrag für Flächen am Standort Am Flugplatz 4, 23560 Lübeck ab 01.01.2023 zu einer Jahresmiete in Höhe von 146.180,04 EUR mit einer Laufzeit von 5 Jahre und der Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr zu schließen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 6      **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft****

**zu 6.1      **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10083 Stadtbegrünung durch Urban Gardening und Flächenentsiegelung****  
**Vorlage: VO/2021/10083-01**

Keine Wortmeldung. Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen. AM Mauritz während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, bis zum September 2021 zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Stadtbegrünung in der Innenstadt und weiteren Stadtteilen mit hohem Versiegelungsgrad gefördert werden kann. Zu den Maßnahmen kann Urban Gardening zählen oder die sog. Umweltakupunktur, d.h. Entsigelung von Flächen entlang von Verkehrsflächen, wie Straßenrandstreifen, Sichtdreiecke, Abstandsflächen. Weiterhin ist durch die Prüfung zu

klären, ob und wie Initiativen oder Vereine in die Pflege mit einbezogen werden können.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft (federfüh- rend Bauausschuss)</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 8 Polizeibeirat**

**zu 9 Verschiedenes**

AM Martens berichtet über Vandalismus im Museumshafen und fragt nach vorgesehenen Maßnahmen. Herr Hinsin sagt, die Zustände seien bekannt und werden bereits im Zukunftskonzept des Kommunalen Ordnungsdienstes (TOP 4.2 vertagt auf die Januar-Sitzung) berücksichtigt.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung im nicht öffentlichen Teil Beschlüsse gefasst habe.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt, der Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens zuzustimmen

Sie beendet die Sitzung des Ausschusses um 19:58 Uhr,

Lübeck, den 30. März 2022

Silke Mählenhoff  
Vorsitzende/r

Angelika Schröder  
Protokollführung